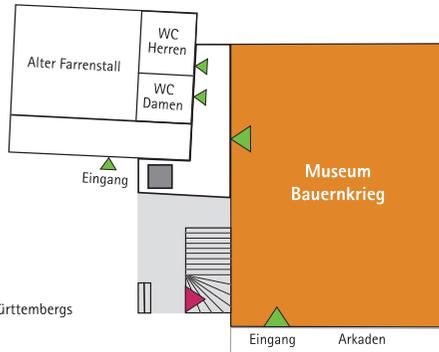
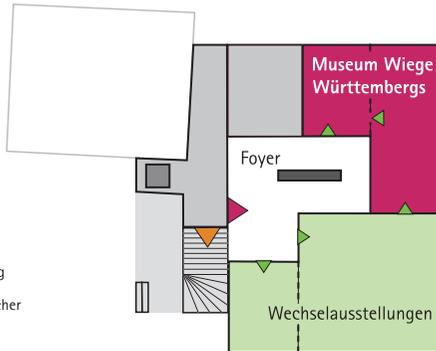


Gebäudeplan Erdgeschoss



- Aufzug
- ▶ zum Museum Wiege Württembergs

Obergeschoss



- Aufzug
- ▶ zum Museum Bauernkrieg
- abschließbare Schrankfächer



Öffnungszeiten

Samstag 14 bis 18 Uhr
Sonntag 13 bis 17 Uhr
sowie auf Anfrage.

Der Eintritt ist frei. Die Museen
sind barrierefrei zugänglich.

Auskünfte und Buchungen von
Führungen unter
Telefon 07151 9854798
E-Mail: wuerttemberg-
haus@weinstadt.de

Stiftstraße 11, 71384 Weinstadt

www.wuerttemberghaus-
weinstadt.de

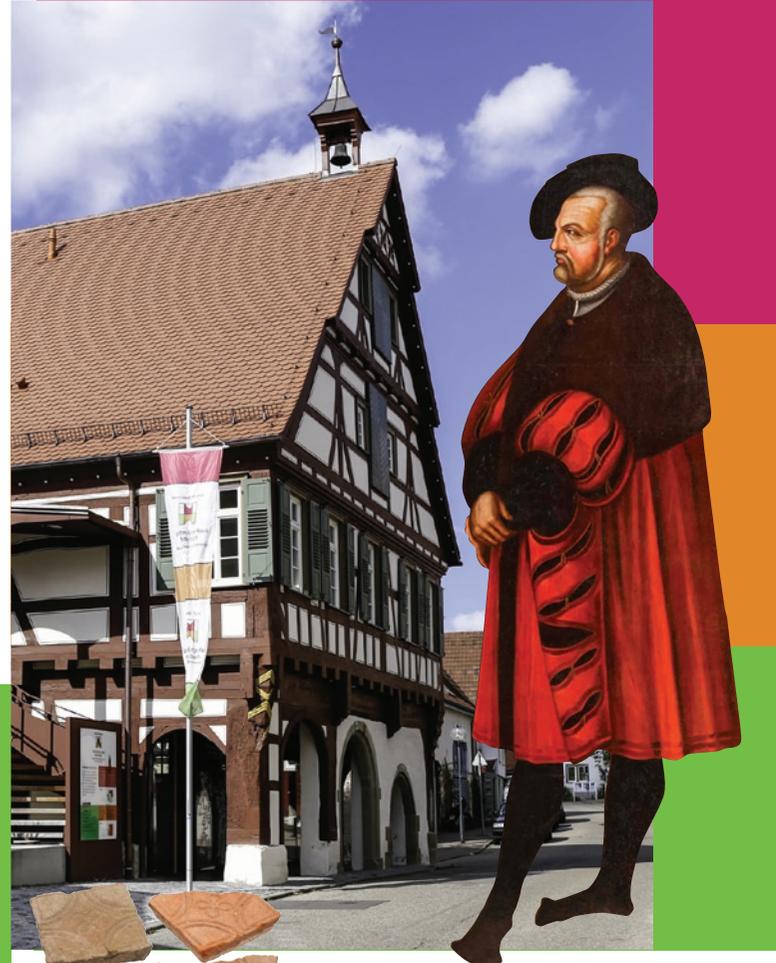
Anfahrtskizze Beutelsbach



Württemberg-Haus Beutelsbach

Museum Wiege Württembergs
Museum Bauernkrieg

Fotografie: J. Glück, Weinstadt; Gregor König, Schorndorf; Landesmedienzentrum Baden-Württemberg; Gestaltung: GrafikDesignKunst, Weinstadt



Weinstadt Museen



Württemberg-Haus
Beutelsbach

Das Haus und die Museen

Die Stammburg der Württemberger auf dem Kappelberg über Beutelsbach markiert den Anfang der Geschichte des Landes und späteren Königreiches. Rund 500 Jahre später, im Jahr 1514, erschütterte der Beutelsbacher Bauernaufstand des „Armen Konrad“ das ganze Land.



Die ehemalige Markt- und Gerichtshalle des Rathauses (EG).

Mit zwei neuen Museen erinnert die Stadt Weinstadt an die bedeutenden Ereignisse und macht Landesgeschichte in Verbindung mit Beutelsbacher Ortsgeschichte erlebbar. Die Museen sind eingerichtet im Württemberg-Haus Beutelsbach, das 1534 als Rathaus erbaut wurde und damit zu den ältesten württembergischen Dorfrathäusern zählt. 2013/2014 wurde das Haus umfassend saniert. Die aufwendige und gleichermaßen sensible Sanierung wurde beim Bundeswettbewerb „HolzbauPlus“ mit einem ersten Preis ausgezeichnet.

Figur auf dem Titelblatt:
Herzog Ulrich von Württemberg.
Gemälde um 1600.

Obergeschoss

Museum Wiege Württembergs

Auf einem Bergsporn über Beutelsbach, dem Kappelberg, stand einst wohl die Burg der Herren von Beutelsbach, bevor diese um 1080 eine neue Burg auf dem „Wirtenberg“ hoch über dem Neckartal errichteten und sich fortan nach dieser

benannten. Das Museum Wiege Württembergs informiert u.a. anhand von Grabungsfunden über die Anfänge des württembergischen Königshauses hier in Beutelsbach und zeigt die weitere Entwicklung Beutelsbachs als württembergischer Hauptort auf.



Grabplatte Graf Ulrichs des Stifters und seiner Frau Agnes von Liegnitz.



Das namensgebende Stammschloß „Württemberg“ mit Wiege. Kupferstich von Matthäus Merian, um 1624.

Erdgeschoss

Museum Bauernkrieg

1514 begann und endete der württembergische Aufstand des „Armen Konrad“ hier in Beutelsbach. Der Aufstand, ausgelöst von neuen Verbrauchssteuern zum Nachteil der Bauern, gilt als der bedeutendste Vorläufer des großen Bauernkriegs 1525 und als Meilenstein auf dem Weg zur heutigen Demokratie.



Bodenfliesen der Burgkapelle Kappelberg, um 1480.